

Liebe Opfer:

Ich kann mir fast gar nicht vorstellen, was euch die Nazis angetan haben. Ihr müsst sehr stark gewesen sein, welche Peinlichkeiten ihr erlebt hat, wie erniedrigen das sein musste. Nackt irgendwo stehen, mit anderen, darf nicht aufs Klo, neben dir fällt einer um, wie habt ihr diesen seelischen Druck überstanden? Jetzt sagt man, also heutzutage, dass sogar Kinder und Jugendlichen schon sehr großen seelischen Druck ausgesetzt sind. Aber im Vergleich zu euch ist das gar nichts. Euch wurde eure Würde genommen und der freie Wille, was habt ihr da gedacht? Die Nazis haben euch geschlagen, ihr habt gehungert, also kam zum seelischen Druck auch noch der körperliche Schmerz dazu. Hast du jemanden gekannt, der geflüchtet ist? Heute ist es ganz anders. Wir haben in Österreich alles was man braucht und noch viel mehr. Ich hoffe, es wird nie so etwas schreckliches wie eine Diktatur kommen, wenn ja, dann brauchen die Menschen nicht sagen, sie haben nichts gewusst, bei euch hat das ja gestimmt, sie müssen sich dann wehren und dürfen nie aufgeben. Es gibt fast gar keine Vergleiche zu früher, heute wird in der Politik alles geregelt. An euch die Opfer der KZs oder überhaupt, denke ich schon oft. Es werden auch Tage veranstaltet, an denen ihr die Helden seid, es werden auch viele Projekte gemacht, bei denen viele Jugendliche mitwirken und sich an euch erinnern. Habt ihr gewusst, als die Lastwagen kamen, dass euch so etwas Brutales und Schlimmes, passieren wird? Ich glaube nicht. Euch wurde schon, bis dahin alle Rechte gestohlen und sonst alles weggenommen, aber dass Hitler alle Juden töten wollte, denke ich, habt ihr sicher für unmöglich gehalten, oder? Ich selber kann mir das ja fast nicht vorstellen, dass ein Mensch so grausam sein kann. Hitler hat nie Mitleid gezeigt.

NAZIS

IGNORANZ

EINE DIKTATUR

WELCHE ERSCHOSSENE

IIN DIE GASKAMMER

ELEND

DEUTSCHES REICH

EINE SS

RASSENHASS

Lieber Lukas Sitar:

Ich habe mich sehr ausführlich über das KZ Dachau, indem du ermordet worden bist, beschäftigt. Ich habe auch schon einige viele Filme gesehen und auch einiges gelesen. Die Nazis haben euch sehr gedemütigt, geschlagen und getötet. Nun



möchte ich dir diesen Brief widmen. Ihr wurdet nicht von uns vergessen, wir werden immer an die Opfer denken und auch an dich. Wir werden auch dafür sorgen, dass man diese Zeiten nie vergisst. Ich hoffe du hattest vor deinem Leben im KZ eine schöne Zeit. Ich, also wir haben jetzt in unserer Zeit ein schönes Leben. Die Juden geht es nun auch schon gut, sie haben jetzt alle Rechte, die auch wir haben. Es

gibt nicht mehr sehr viele Diktaturen auf der Welt. Europa hat sich sehr verbessert, die EU wurde gegründet und jetzt leben die Staaten alle friedlich beisammen. Ich hoffe es wird keine Diktatur mehr geben.

Dein Lukas

Steckbrief

Name:	Lukas Sitar
Geburtsdatum:	18.10.1926
Wohnort:	Eisenkappel
Deportationsdatum:	10.03.1945
Todesort:	KZ Dachau